

## Abstandsauflagen zum Schutz von Gewässern / Nicht-Zielflächen ausgewählter Präparate für den Anbau von Raps 2020

Präparat	Gewässerabstand [m]					Nicht-Zielflächen Abstand <sup>1)</sup> [m]								weitere Auflagen <sup>3)</sup>	
	Auflage <sup>2)</sup>	Standard	variabel je nach Risikokategorie bzw. Düsenteknik			Auflage <sup>2)</sup>	Abdriftminderungsklasse je nach Düsenteknik								
			D / 50%	C / 75%	B / 90%		0%		50%		75%		90%		
Anteil an Kleinstrukturen ausreichend ?															
NEIN JA NEIN JA NEIN JA NEIN JA															
<b>Beizmittel</b>															
Integral Pro	keine					keine									
<b>Fungizide</b>															
Amistar Gold	NW605-1/606	5	5	*	*	keine							NW705		
Ampera	NW605-1/606	10	5	5	*	keine							NW701		
Azbany	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Aziza	NW605-1/606	5	5	5	*	keine							NG342-1		
Cantus Gold	NW605/606	5	5	*	*	keine							NW701		
Caramba	NW605/606	5	5	5	*	keine									
Carax	NW609-1	5				keine									
Chamane	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Contans WG	keine					keine									
Custodia	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Efilor	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Folicur	NW605-1/606	15	10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0	NW701	
Helocur	NW605-1/606	10	5	5	*	keine							NW701		
Intuity	NW605-1/606	5	5	*	*	keine							NG357, NG357-2		
Mirage 45 EC	NW605-1/606	10	5	5	*	keine									
Orius	NW605/606	10	5	5	*	keine							NW701		
Ortiva	NW609	5				keine									
Polyversum	keine					keine									
Proline	NW609	5				keine							NW705		
Propulse	NW609-1	5				keine									
Prosaro	NW605/606	5	5	*	*	keine									
Serenade ASO	keine					keine									
Symetra	NW605-1/606	5	5	5	*	keine							NG342-1		
Tilmor	NW605/606	10	5	5	*	keine							NW701		
Toprex	NW605/606	5	5	*	*	keine							NG341		
Torero	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
<b>Insektizide</b>															
Avaunt	keine					NT101	20	0	0	0	0	0	0		
Biscaya	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Bulldock	NW605/606	15	10	5	5	NT103	20	0	20	0	20	0	0		
Decis forte 0.075 l/ha	NW607-1				15	NT103	20	0	20	0	20	0	0	NW800, NG405	
Decis forte 0.05 l/ha	NW607-1			20	10	NT103	20	0	20	0	20	0	0	NW800, NG405	
Fastac ME	NW607-1			20	10	NT109	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	5-0 <sup>#</sup>	0	
Fury 10 EW	NW607-1				10	NT109	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	5-0 <sup>#</sup>	0	
Hunter, Kaiso Sorbie	NW605-1/606	20	10	5	5	NT108	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	5-0 <sup>#</sup>	0	5-0 <sup>#</sup>	0	
Karate Zeon	NW607-1		10	5	5	NT108	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	5-0 <sup>#</sup>	0	5-0 <sup>#</sup>	0	
Lamdex Forte	NW605-1/606	20	10	5	5	NT108	25-20 <sup>#</sup>	20	25-20 <sup>#</sup>	20	5-0 <sup>#</sup>	0	5-0 <sup>#</sup>	0	
Mavrik Vita	NW605/606	15	10	5	5	NT101	20	0	0	0	0	0	0		
Mospilan SG	NW609	5				NT102	20	0	20	0	0	0	0		
Nexide	NW607-1				20	NT102	20	0	20	0	0	0	0		
Sumicidin Alpha EC	NW607		20	10	5	NT103	20	0	20	0	20	0	0	NW706	
Trebon 30 EC	NW607				10	NT101	20	0	0	0	0	0	0	NW701	
<b>Molluskizide</b>															
Clartex blau	keine					keine							NT116		
Delicia Schneckenlinsen	keine					keine							NT116		
Metarex	keine					keine							NT116		
Mollustop	keine					keine							NT116		
Patrol MetaPads G2	keine					keine							NT116		
SluXX HP	keine					keine							NT116		
<b>Rodentizide</b>															
Ratron Giftlinsen 100 g pro Köderstelle max. 2.5 kg/ha	keine					keine							NW704/NS648/ NT659, 680, NT820-2,820-3		
Ratron Giftlinsen 5 Körner pro Loch max. 2.0 kg/ha	keine					keine							NW704/NS648/NT659, NT664, 802-1, 803-1 NT820-1, 820-2, 820-3		
<b>Wachstumsregler</b>															
Moddus	keine					keine									

1) Abstände sind nicht erforderlich:

bei angrenzenden landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege, Plätze, oder bei angrenzenden Saumstrukturen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln), die weniger als 3m breit sind, oder bei der Anwendungen mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten und in Gebieten mit ausreichendem Anteil Kleinstrukturen, Gebietskulisse siehe 'www.jki.bund.de'

2) Auflagen-Code siehe: 'www.jki.bund.de' oder 'www.lfl.bayern.de/Pflanzenschutz'

NW605: Flexibler Abstand je nach Abdriftreduzierungskategorie der Düsenteknik, NW606: Standard Gewässerabstand

NW607: Einsatz nur mit abdriftreduzierender Düsenteknik möglich, NW609: Abstand entfällt bei Einsatz von abdriftreduzierender Düsenteknik, eine NW...1: umfasst zudem ein Anwendungsverbot in oder unmittelbar an Gewässern. NT-Auflagen: Abstände zu angrenzenden Flächen

3) NW701/705/706: Bei einer Hangneigung von über 2% sind bewachsene Schutzstreifen gegenüber angrenzenden Gewässern mit folgender Breite erforderlich: 5m (NW705), 10m (NW701), 20m (NW706); ausgenommen Mulch-/Direktsaat. NW704: Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

NW800: Keine Anwendung auf gedrahteten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.

NG341: Die maximale Aufwandmenge von 80 g Paclobutrazol pro Hektar und Kalenderjahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden. NG342-1: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isoprazam enthalten. NG357: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Mandestrobin enthaltenden Mitteln, NG357-2: Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Mandestrobin. NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen.

NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist. NT116 Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen). NT659 Nicht offen auslegen/ausbringen.

NT664: Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben. NT680: Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten". NT802-1 Vor einer Anwendung in Natura 2000 Gebieten (FFH- und Vogelschutzgebieten) ist nachweislich sicherzustellen, dass die Erhaltungsziele oder der Schutz-zweck maßgeblicher Bestandteile des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden. Der Nachweis ist bei Kontrollen vorzulegen. NT803-1 Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rast-plätzen von Zugvögeln während des Vogelzugs. NT820-1 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten des Feldhamsters zwischen 1. März und 31. Oktober.

NT820-2 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Haselmaus in einem Umkreis von 25 m um Bäume, Gehölze oder Hecken zwischen 1. März und 31. Oktober. NT820-3 Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Birkenmaus zwischen 1. März und 31. Oktober.

NT820: Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinwühlmaus

# kein 5m-Abstand zu Hecken auf ehemals landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen; \* landesspezifischen Regelungen beim Gewässerabstand beachten

Die Übersicht wurde nach bestem Wissen erstellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Verbindlich ist die Gebrauchsanleitung!

keine Anwendung  
möglich



Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft, Institut für  
Pflanzenschutz, © IPS 3c  
Zellner / Wagner Stand: April 2020